

AKURIT Highline®

Feinputzspachtel

naturweißer Feinputzspachtel für den Innenbereich

Leichtputzmörtel LW CS III gemäß DIN EN 998-1

- hohe individuelle Gestaltungsvielfalt



Anwendungen

- zur dekorativen Gestaltung von Wandoberflächen
- zahlreiche Kreativtechniken möglich

Eigenschaften

- leicht und geschmeidig verarbeitbar
- diffusionsoffen
- Auftragsdicke bis 5 - 7 mm in einer Lage
- hohe Form- und Verformungsstabilität
- hohe Feuchte- und Wasserstabilität
- schleif- und polierbar (Marmoreffekt)

Zusammensetzung

- spezielle, hydraulisch abbindende Bindemittelmischung
- feine Gesteinssteinmehle
- Spezialzemente

Untergrund

Allgemein

- Normalbeton
- Gips- oder Gips-Kalkputze
- Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- tragfähige, zementgebundene Altplutze
- Kalk-, Kalkzement- oder Zementunterputze

Beschaffenheit / Prüfungen

- Die Tragfähigkeit, insbesondere von Altplutzen und -anstrichen, muss sorgfältig geprüft werden (z. B. Abreißprobe oder Gitterschnitt durchführen).
- Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.

Vorbehandlung

- Stark saugende Untergründe mit AKURIT GTA Acrylat-Tiefengrund vorbehandeln.
- Gipskartonplatten müssen vollflächig mit AKURIT GTA Acrylat Tiefengrund grundiert werden. Nach Trocknung ist ein weiterer Anstrich mit AKURIT GQS Quarz-Sperrgrund notwendig.
- Unebenheiten des Untergrunds sind mit dafür geeigneten Putzen oder Spachtelmassen auszugleichen.

AKURIT Highline®

Feinputzspachtel

Verarbeitung

Temperatur

- Nicht verarbeiten und trocknen / abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß geben und Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.
- Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz reifen lassen und nochmals aufrühren.
- Nicht übermischen.
- Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Eine Auftragsdicke von 5 - 7 mm nicht überschreiten.
- Auf Gipsputz nur dünn schichtig auftragen.
- Material vollflächig mit geeignetem, rostfreien Werkzeug aufziehen.

Verarbeitbare Zeit

- ca. 60 Minuten bei 20°C und 65% rel. Luftfeuchte
- Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt und weiter verarbeitet werden.

Trocknung / Erhärtung

- Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchte verzögern, hohe Temperaturen und/oder niedrige Luftfeuchte beschleunigen die Trocknung und Erhärtung.

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Vor dem Aufbringen eines Anstrichs muss die Putzfläche ausreichend fest und vollständig durchgetrocknet sein.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

- Bei erstmaligem Einsatz des Produkts bitte Beratungsservice anfordern.
- Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.
- Kreativtechniken finden Sie in der Broschüre AKURIT Highline®

Lieferform

- 12,5 kg/Sack

Lagerung

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 6 Monate ab Herstelldatum lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch: abhängig vom Auftragsverfahren bzw. Kreativtechnik

Technische Daten

Produkttyp	Leichtputzmörtel LW
Kategorie	CS III
Wasserbedarf	ca. 6,6 l/Sack
Festmörtelrohdichte	ca. 1,0 kg/dm³
Druckfestigkeit	ca. 6,0 N/mm²
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm²
Kapillare Wasseraufnahme	W _c gemäß EN 998-1
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≤ 10
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,39 W/(mK)

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Sicherheit

- Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produkts sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

GISCODE

- ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.
- Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.